

INSEK erstmalig 2008 nach einem zweijährigen Erarbeitungsprozess verabschiedet.

Es wies als Zielhorizont 2020 auf.

Als Handlungsleitfaden sehr ernst genommen und Maßnahmen teilweise schneller als geplant realisiert (Konjunkturpaket II).

Mehrmals Gunst der Stunde genutzt- Großteil der Vorhaben abgearbeitet, dank Förderung eingeworben, weil sich die Begründung und Sinnhaftigkeit von Maßnahmen plausibel ableiten ließ und durch den Analyseteil unterfüttert werden konnte (z.B. Industriegebiet Zapfholzweg).

Die Klausurtagung in Neuseddin im September 2014 bildete den Auftakt für die Fortschreibung und Neuausrichtung- nun mit den Zielhorizont 2030, im Gleichklang mit dem Planungshorizont des Landes. . Rahmenbedingungen haben sich verändert.

Die Stadt setzt auf eine Bevölkerungsentwicklung, die sich deutlich positiver darstellt als die Landesprognose. Nicht nur der Wunsch ist der Vater des Gedanken, sondern auch Anzeichen wie Zuwanderungsgewinne seit 2008.

- Berlin rückt seit 2013 in den Fokus – die Wanderungsbilanz hat sich gedreht
- Günstige Zinsen und ein zunehmender Druck auf den Wohnungsmarkt lassen Luckenwalde in den Fokus von Mietern und Eigentumsbildnern rücken.
- Es müssen alle Anstrengungen unternommen werden, um einen Zuwanderungsgewinn von ca. 150 Menschen pro Jahr zu generieren, um so den Sterbeüberschuss wett zu machen.
- Die sozialversicherungspflichtigen Beschäftigungsverhältnisse sind gestiegen, die Arbeitslosigkeit ist von 15% auf unter 9% gesunken.
- Fachkräftemangel und unbesetzte Lehrstellen sind zum Thema geworden.
- Klimaschutz und Energiewende sind auch auf kommunaler Ebene zum Handlungsfeld geworden
- Bildungsangebote, Freizeitangebote, Naherholung, medizinische Versorgung, gesellschaftlicher Zusammenhalt und bürgerschaftliches Engagement sind Qualitätsmerkmale einer Kommune, die über Kommen und Bleiben mitentscheidet. Sie müssen deshalb in einer Entwicklungsplanung Berücksichtigung und Beachtung finden.

Wohnungswirtschaftliches Konzept wurde erarbeitet – Kernstück der INSEK-Fortschreibung.

In der Fortschreibung des INSEK sind alle Lebensbereiche unter die Lupe genommen worden, auch die außerhalb der städtischen Einflussnahme liegenden.

Textpassagen, die vor einem Jahr verfasst wurden, haben innerhalb nur eines Jahres an Aktualität eingebüßt und mussten überarbeitet werden.

Eine neue EU-Förderperiode ist auf den Weg gebracht, die neue Schwerpunkte und andere Anforderungen stellt.

Wir haben z.B. das Ergebnis des SUW eingearbeitet und die rasante Entwicklung in der Kitabedarfsplanung auf den aktuellen Stand gebracht.
(Neubau evgl. Kita)

Sie werden dennoch bei der Lektüre Passagen finden, die überholt sind.